



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Clara Bünger
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 19. Februar 2024

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Februar 2024**
HIER Arbeitsnummer 2/148

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Clara Bünger
vom 8. Februar 2024
(Monat Februar 2024, Arbeits-Nr. 2/148)

Frage

Zu wie vielen politisch motivierten Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte bzw. Geflüchtete außerhalb ihrer Unterkünfte kam es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 (bitte auch die Zahl der Gewaltdelikte und der verletzten Personen nennen und die Angaben für das vierte Quartal 2023 getrennt darstellen), und wie verteilen die Straftaten sich auf die verschiedenen Phänomenbereiche?

Antwort

Zur Tatzeit 2023 wurden unter Nennung des Angriffsziels „Asylunterkunft“ zum Stichtag 31. Januar 2024 180 Delikte erfasst, davon waren 17 Gewaltdelikte. Im vierten Quartal wurden 43 Delikte erfasst, davon waren vier Gewaltdelikte.

Bei diesen Delikten gab es im Jahr 2023 zehn Verletzte, keine davon im vierten Quartal.

Zur Tatzeit 2023 wurden unter Nennung des Angriffsziels "Asylbewerber/Flüchtling" außerhalb von Asylunterkünften – also ohne kumulative Nennung des Angriffsziels "Asylunterkunft" – zum Stichtag 31. Januar 2024 2.378 Delikte erfasst, davon 313 Gewaltdelikte. Im vierten Quartal wurden 500 Delikte erfasst, davon 54 Gewaltdelikte.

Bei diesen Delikten gab es im Jahr 2023 219 Verletzte, 38 davon im vierten Quartal 2023.

Die Fallzahlen des Kriminalpolizeilichen Dienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) für das Tatzeitjahr 2023 haben weiterhin vorläufigen Charakter und sind durch Nach- und Änderungsmeldungen noch Veränderungen unterworfen.